

لِإِمَامٍ الْمُعْتَنِينَ. لِعَبْدِ الرَّبِّ دَاوُدَ.

¹تَأْمَةً مَعْصِيَةِ السَّرِيرِ فِي دَاخِلِ قَلْبِي أَنْ لَيْسَ خَوْفُ
اللَّهِ أَمَامَ عَيْنَيْهِ. ²لَأَنَّهُ مَلَقَ نَفْسَهُ لِنَفْسِهِ مِنْ جَهَّةٍ وَجَدَانِ
إِنِّمِهِ وَبُغْضِهِ. ³كَلَامٌ فِيمِهِ إِنْهُمْ وَعَاشُ. كَفَّ عَنِ التَّعَقُّلِ، عَنْ
عَمَلِ الْخَيْرِ. ⁴يَتَفَكَّرُ بِالْإِنِّمِ عَلَى مَصْجَعِهِ، يَقِفُ فِي طَرِيقِ
غَيْرِ صَالِحٍ، لَا يَرْفُضُ الشَّرَّ.

⁵يَا رَبُّ، فِي السَّمَاوَاتِ رَحْمَتُكَ، أَمَاتُكَ إِلَى
الْعَمَامِ. ⁶عَذْلُكَ مِثْلُ جِبَالِ اللَّهِ، وَأَحْكَامُكَ لَجَّةٌ عَظِيمَةٌ.
النَّاسِ وَالتَّهَائِمِ تُخْلَصُ، يَا رَبُّ. ⁷مَا أَكْرَمَ رَحْمَتُكَ، يَا إِلَهُ.
فَبَنُوا الْبَشَرِ فِي طِلِّ جَنَاحَيْكَ يَحْتَمُونَ، ⁸يَرْوُونَ مِنْ دَسَمِ
بَيْنِكَ وَمِنْ تَهَرٍ نَعْمِكَ تَسْقِيهِمْ. ⁹لَأَنَّ عِنْدَكَ يَبْتَوِعُ الْحَيَاةِ،
يُنْورُكَ تَرَى نُورًا. ¹⁰أَدِمِ رَحْمَتَكَ لِلَّذِينَ يَعْرِفُونَكَ وَعَذْلُكَ
لِلْمُسْتَقِيمِ الْقَلْبِ. ¹¹لَا تَأْتِنِي رِجْلُ الْكِبْرِيَاءِ وَيَدُ الْأَسْرَارِ
لَا تُزْجِرْخَنِي. ¹²هُنَاكَ سَقَطَ قَاعِلُو الْإِنِّمِ، دُجِرُوا قَلَمَ
يَسْتَطِيعُوا الْقِيَامَ.

¹Ein Psalm Davids, des Knechtes des HERRN, vorzusingen. Es ist aus Grund meines Herzens von der Gottlosen Wesen gesprochen, daß keine Gottesfurcht bei ihnen ist. ²Sie schmücken sich untereinander selbst, daß sie ihre böse Sache fördern und andere verunglimpfen. ³Alle ihre Worte sind schädlich und erlogen; sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie Gutes täten; ⁴sondern sie trachten auf ihrem Lager nach Schaden und stehen fest auf dem bösen Weg und scheuen kein Arges. ⁵HERR, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. ⁶Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie eine große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Vieh. ⁷Wie teuer ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! ⁸Sie werden trunken von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkest sie mit Wonne als mit einem Strom. ⁹Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht. ¹⁰Breite deine Güte über die, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit über die Frommen. ¹¹Laß mich nicht von den Stolzen untertreten werden, und die Hand der Gottlosen stürze mich nicht; ¹²sondern laß sie, die Übeltäter, daselbst fallen, daß sie verstoßen werden und nicht bleiben mögen.